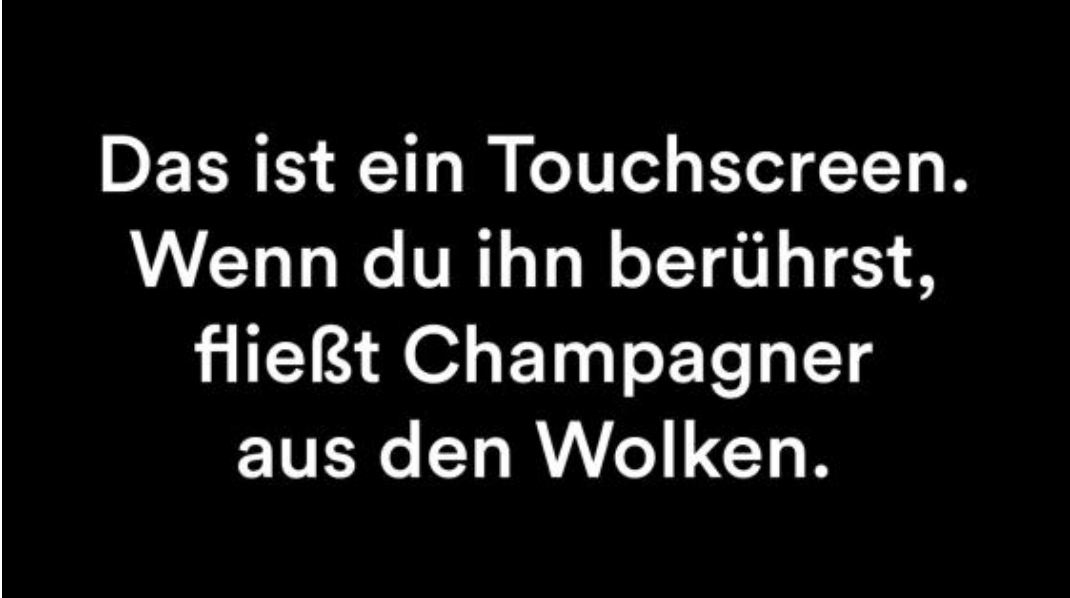


15. April 2016 - 00:04 Uhr · Hannah Winkelbauer · Kultur

Wenn Sterne aus dem Museum leuchten



**Das ist ein Touchscreen.
Wenn du ihn berührst,
fließt Champagner
aus den Wolken.**

Präauer vereint Poetisches mit Humor. Bild: Lentos/Präauer

Videos der Autorin und Künstlerin Teresa Präauer an der Lentos-Glasfassade.

Ist das nun Literatur oder Videokunst? Auf solch starre Definitionen will sich die gebürtige Linzerin Teresa Präauer gar nicht festlegen. Ihre Installation mit dem Titel "Stars", "ein Stück für sieben Bildschirme", sei "beides". An der Glasfassade des Linzer Kunstmuseums Lentos sind Monitore so angebracht, dass Passanten den darauf erscheinenden Text lesen können. Es geht darin um die titelgebenden Sterne, um die eigene Kleinheit, um Tag und Nacht und um Anfang und Ende, aber auch um Touchscreens oder "Likes" im Internet.

Künstlerische Kalendersprüche

Sieben Sprecher unterhalten sich auf sieben Bildschirmen miteinander und mit dem Publikum. Sie freue sich, wenn Passanten einzelne Sätze – ähnlich wie Sprüche von Kalenderblättern – gedanklich mitnehmen, sagt Präauer, wenngleich der Text sich nur im Ganzen wirklich erschließt. Aber: "Ich finde es schön, wenn die Sachen niederschwellig erfahrbar sind, man sich aber trotzdem auch genauer damit auseinandersetzen kann." Die Schriftstellerin Präauer mag es, mit bildender Kunst literarisch umzugehen, wie sie sagt. Sie interessiert sich außerdem sehr für Typografie, was bei dieser Textarbeit auch eine große Rolle gespielt habe. Zusätzlich zu den Videos hat die Künstlerin eine Postkarte gestaltet, die im Lentos-Shop erhältlich ist. Auf ihr steht: "Das ist ein Touchscreen. Wenn du ihn berührst, fließt Champagner aus den Wolken." Typisch für Präauer: Das Poetische, das stets mit viel Humor daherkommt.

Das ist ein Touchscreen. Wenn du ihn berührst, fließt Champagner aus den Wolken.

Die Installation, die im Rahmen der von Magnus Hofmüller kuratierten Reihe "Raum Lentos" entstand, setzt das um, was Kunstmuseen manchmal vergeblich versuchen: Ihre Werke auch für kunstfernes Publikum, nicht nur für Museumsbesucher, erfahrbar und zugänglich zu machen. Mit den großen Themen von Teresa Präauers "Stars" – dem eigenen Anfang und Ende – kann wohl jeder und jede etwas anfangen.

Installation "Teresa Präauer: Stars", bis 5. 6., Fassade des Kunstmuseum Lentos, Ernst-Koref-Promenade 1, Linz

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Wenn-Sterne-aus-dem-Museum-leuchten;art16,2206023>

© ÖÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung